



GOLFCLUB  
Schloss Schönborn

*The Leading Golf Courses*

# 5. Schönborn Cup

**Samstag, 23. August 2025**

Zählspiel nach Stableford

**FINDET AB EINER MINDESTTEILNEHMERANZAHL VON 21 PERSONEN STATT!**

**Serienstart:** ca. 09:30 Uhr (max. 60 Teilnehmer), 1-18

**Wertung:** Brutto: 1. Platz

Netto: 2 Gruppen je 1.-3. Netto

Nearest to the Rum auf jedem Par3 (Ersatzpreis für Jugendliche und Kinder)

Ergebnisse zählen zur Jahreswertung des Schönborn Cup (besten 3 Ergebnisse + Clubmeisterschaft). Siegerehrung findet keine statt.

**Sonderspiel:** 2er Club

**Nennschluss:** am Vortag um 12:00 Uhr

**Nenngeld:** Für Mitglieder: € 25,- MG Jugend U21: € 15,-  
Gäste inkl. Greenfee: € 129,- Gäste U21: € 85,-  
Nicht-Partnerclub: € 190,-

**Essen:** nach der Runde im Restaurant

**Abschläge:** Herren: gelb

Damen: rot

Auf Wunsch Herren auch gerne von weiß, blau oder rot möglich;  
Damen auch von blau möglich. Flightpartner- und Startzeitwunsch möglich! Wünsche werden bestmöglich berücksichtigt.

**Wettspielleitung:** Andreas Agh, Nicolas Baumgartner, Robert Grund

## **Spielbedingungen:**

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A Rules Limited, den Platzregeln des GC Schloss Schönborn, sowie nach der Hardcard des ÖGV.

Bei gleichen Ergebnissen entscheiden die besseren letzten 9 Löcher. Bei weiterer Gleichheit werden bis zu einer Entscheidung die letzten 6, 3, 1 Löcher herangezogen, im Netto mit anteiliger Vorgabe. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los. Mehrfachpreisausschluss.

**Teilnahmeberechtigt:** sind Amateure, die Mitglied eines dem ÖGV oder ausländischen Nationalen Verbandes angeschlossenen ordentlichen Mitgliedsclubs sind und zumindest über eine Stammvorgabe von **45** verfügen.

**Datenschutz:** Mit der Anmeldung zum Turnier erklären Sie sich bereit, dass Ihre E-Mail Adresse bzw. Fotos, welche während des Turniers gemacht werden für interne Zwecke verwendet werden dürfen.

**Änderungsvorbehalt:** Bis zum 1. Start hat die Wettspielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabewirksamkeit). Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.